



Pkw-Winterreifen

Das müssen Sie wissen

Winterreifen

Vom Gesetz vorgeschrieben

Seit Ende 2010 sagt das Gesetz klar und deutlich:
Bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte sind Winterreifen Pflicht!

Wer mit den falschen Reifen unterwegs ist, dem drohen bis zu 80 Euro Bußgeld und Punkte in Flensburg.

Aber auch auf die Haftpflichtversicherung hat die Benutzung von Sommerreifen auf Schnee erhebliche Auswirkungen, da es hier zu einer Mithaftung des Geschädigten kommen kann. Weiterhin gilt: Kommt es wegen der Benutzung der Sommerreifen zum Unfall, kann dies zur erheblichen Leistungskürzung der Kaskoversicherung wegen grober Fahrlässigkeit (§ 81 VVG) führen (Quelle: ADAC).

TIPP: Früh wechseln bringt viel.

Warten Sie mit dem Umrüsten nicht bis zum ersten Schnee. Die Wartezeiten bei Händlern und Werkstätten werden länger, die Reifenauswahl kleiner und der Preis höher.

Schon ab +7 °C bringen Winterreifen dank der speziellen Gummimischung Lenk- und Bremsvorteile. Als Eselsbrücke hilft die „O–O“-Regel: Winterreifen von Oktober bis Ostern.

Winterreifen richtig erkennen

Vorschriftsmäßige Winterreifen erkennt man am „M+S“-Schriftzug auf der Reifenflanke, z. T. auch mit Symbol (Berg-Schneeflocke). Die für Ihr Fahrzeug zugelassene Bereifung finden Sie in der Zulassungsbescheinigung (Fahrzeugschein).



Ganzjahres-/Allwetterreifen mit „M+S“ Markierung sind zulässig, nicht aber gemischte Sommer- und Winterbereifung oder Sommerreifen mit Schneeketten oder Anfahrhilfen.

Neues Profil – gute Haftung

Winterreifen sollten nicht älter als sechs Jahre sein, danach wird der Halt schwächer. Die DOT-Nummer auf der Reifenflanke gibt die Kalenderwoche und das -jahr der Herstellung an. Bei Matsch und Schnee ist eine Profiltiefe von 4 mm dringend empfohlen. Auf den korrekten Luftdruck achten, nur dann greift der Reifen richtig!



Kalt erwischt?

Machen Sie besser den Wintercheck

- Winterreifen aufgezogen?
- Luftdruck, Profiltiefe und Ventilkappen OK?
- Kühlerfrostschutz, Scheinwerfer, Batterie, Scheibenwischer OK?
- Ausreichend Frostschutz in der Scheibenwaschanlage?
- Alles für den Winter an Bord? Eiskratzer, Türschloss-Enteiser, Starthilfekabel, Handfeger, Warnweste, Anti-Beschlag Tuch, Schneeketten, Taschenlampe?

Immer Wetter- und Wegeverhältnisse prüfen

- Vorsicht: Temperaturen von 0–4 °C sind besonders gefährlich, vor allem auf Brücken.
- Besprechen und üben Sie mit Kollegen Anfahren, Bremsen und Kuppeln bei Glätte.
- Bei Schneetreiben und Glätte viel Zeit einplanen. Bleiben Sie ruhig und besonnen.
- Batterie schonen. Unnötige Verbraucher ausschalten.
- Fahren Sie langsam und mit großem Sicherheitsabstand. Nie am Rücklicht des vorausfahrenden Fahrzeugs orientieren!
- Ein Guckloch reicht nicht! Vor dem Start Scheiben, Spiegel, Scheinwerfer, Kennzeichen und Dach gründlich von Schnee und Eis befreien.

Risiko raus! – einfacher geht's nicht

Wir sagen Ihnen, was möglich ist.

Besuchen Sie uns auf der Homepage oder wenden Sie sich an Ihre Berater der Prävention.

www.risiko-raus-kampagne.de